



119  
N



1. Gratulation der Schulerischen Familie, zu  
dem feyertzigen Friederich Albrecht zu Anhalt  
Bresenbing Vermählung
2. Gratulation an den Philosophen Franz Adolph zu  
Anhalt der studirenden Jugend in Halle, da  
er, als aufgezogener Herzog mit dem  
Regimente wieder Insfeldt zurückkehret, 1763.
3. Stuze bey dem Gnade des Hofrathes Joseph  
v. Becker, von seiner  
Votoren, Berlin, 1762.
4. Briefchen, wegen des absterbend Joh. Pittling  
Pastors an den Moritz Bischof in Halle, da Luther,  
Kirch Gymnasy Insfeldt, 1762.
5. — von dem Bischof Collegio Insfeldt, 1762
6. — des Lutherischen Ministry Insfeldt, 1762
7. — Joh. Andre. Stephan und Maria Sophia Stepha,  
ein gelobtes Gmuerin, 1762.
8. Bewilligung von Sophia Elisabeth von  
Birmare gelobtes von Eimbeck, die preussische  
geschieden v. Franz Christoph von  
Birmare yanosine Frau Gemahlin, Stodal. 1762.
9. feindlich Bizeugung bey der Vermählung ff.  
Christ. Fred. Carl Grafen zu Castell mit Cathar.  
Hedwig Gräfin von Castell, von der Brautp. altster  
beyn Insfeldt, 1761.
10. — von der jüngsten Gräfin Insfeldt, 1761.
11. Gratulation zu dem altemitbruder gelobten  
Gräfin Louise Charli Stalberg gebühret  
von Frau Kindm. 1762.

12. Oratorium, Bey der Befundigung der Frau  
 Herzogin Antonetta Amalia zu Braunschweig  
 am Hofstift zu der Hauptstift Hof-  
 Capelle den 21. März 1762.
13. Glückwünschel zu dem nebstzig jährigen  
 Geburtsfest der Königin Maria zu  
 Herzogin Elisabeth Sophie Maria zu  
 Braunschweig gebornen Herzogin zu Holstein  
 von der beyden Hofpredigern Kreck und  
 Schultze den 12. September 1763.
14. Glückwünschel zu der Vermählung des  
 Herrn Hofrathen Carl Wilhelm Ferdinand zu  
 Braunschweig mit Frau Augusta gebornen  
 Prinzessin von Großbritannien, von Anton  
 August Beck. 1764.
15. Gratulation du mème sujet par Claude le  
 Beau.
16. Vers présentés au Roy et à sa famille à Braunschweig  
 le 6. de janvier 1765. par.
17. Lobgesang des gläubigen Braunschweiger am 14.  
 October 1761, an welchem Tage zu dem  
 von dem Fürstbischöflichen Rathe  
 von der französischen Belagerung.
18. Troup versen abgeben Sophie Margaritha  
 Büchting gebornen Hildebrandin an den  
 Wittwer, von magister Christoph Gottfried  
 Jacobi pastori zu St. Jacob in Magdeburg  
 1763.
19. Glückwünschel als Johann Christoph Duercker  
 sein nebstzigstes Jahr erwirbt hat. den 16. Juny  
 1761.
20. Verse der Hede und des Trosels Bey dem  
 absterben Nathanael Christoph Fischer Diaconis  
 zu St. Johannis in Saalfeld, an dem Wittwer  
 von Chri. Fried. Lanza, Prediger in Cregelpa  
 1761



21. Song mit der Liebe und Anverwandlung  
an Johann Friedrich Hehn, abt in Hehl  
Abt. in Closter Pörgel am 28. Octobr. 1762.  
von Jafiz in Convent d. 8. Octobr. 1762.
22. quum Joh. Frid. Hehn Monasterij Pörgensis  
Abbas publice reuantiaretur gratulantur  
Pedagogij Pörgensis Collegij. d. 8. Oct. 1762
23. Glückwunsch der pämtlichen Scholaren des  
Closter Pörgel an den Abt Joh. Frid. Hehn  
d. 8. Octobr. 1762
24. Auspicia Divina Joh. Frid. Hehn Abbati Conuolj  
Pörgensis ad III. Octobr. 1762 inaugurando  
eo apprecantur Joh. Steph. Fischer et Joh. Frid.  
Bernhard.
25. Glückwunsch an den Abt Joh. Fried. Hehn  
in Closter Pörgel zu seiner fünfzigjährigen  
von Joh. Aug. Christoph von Einem, und  
Gottlieb Christe Reccard 1762.
26. Demselben, von M. Christoph Gottlieb Jacobi  
1762
27. Demselben, von Joh. Christ. Reinhard pastori  
in Slesfurth 1762.
28. Trauer Carmen auf Frid. Leopy Harte von  
seiner Prediger in Wöfferleben von dem Kapell  
Cantori Ernst Chr. Held, 1764.
29. Dergleichen, von der verschobenen Zerstörten Dicht  
Christoph Salomon Gottlieb Harte, 1764.
30. Dergleichen, auf den Groß Britanniſchen Ober Krieg  
marſch Andreas Leopold Hartig von seiner  
Linterlassenen. 1761.
31. Dergleichen, auf demselben von Superintendenten  
Werner Nicolas Ziegler und pastori Andrei Cyriaco  
Breithaupt, 1761.
32. Carmen bey der Hertzerischen und Spillkirchen  
Verbindung 1762

33. Gräfin Christiane Henriette Louise zu Hochberg  
 selbst verfertigte Hand Music an ihre Mm.,  
 wanda. 1762.
34. eine von der selben verfertigte Ode, 1762.
35. Hochberg - Walbörgische Trauung Music zum  
 von Capellmeister Chri. Benj. Schwan Kauf  
 d. 18. gbr. 1762.
36. gratulation zu Job Graffen Hans Heinrich v.  
 zu Hochberg Vermählung mit der Gräfin  
 Chri. Henri. Louise zu Polbry, von Graf  
 Friedr. Ruppstein, 1762.
37. Sängliche von Heinrich Christian Friedr. und  
 Johann Wilhelm Christoph, bürgerl. Grafen zu  
 Polbry. 1762.
38. Sängliche, von den Walbörgischen Cantor und  
 Consistorii Collegio, 1762.
39. Sängliche, von Walbörgischen Cammer. 1762.
40. Sängliche von dem Walbörgischen Burg Amt. 1762.
41. Sängliche von Cammer Rath D. Joh. Christoff  
 Friedrici, 1762.
42. Sängliche, von dem Graflich Hochbergischen  
 Hofcapell. 1762.
43. Sängliche von Job Graffen jüngsten H. v. v. d. v., 1762.
44. Sängliche, von dem Frau Gräfin zu Polbry  
 Resta, zehlfach Gräfin Reufs. 1762.
45. Sängliche, von Joseph Theophile Kofersitzky. 1762.
46. Sängliche, von dem Herrn Johann Dechant von Spiegel  
 1762.
47. Sängliche, von H. Graf Reufs xxx. 1762.
48. Sängliche, von dem Händeljuris Spangenberg, 1762.
49. Sängliche, von Walbörgischen fursp Amt, 1762.
50. Sängliche, von dem Superintendenten, M. Joh.  
 Peter Sigismund Winkler. 1762.

- 51 Gratulation zu Joh Grafen Haas Heinrich v. zu  
Hochberg von Mißlung mit der Gräfin  
Christiane Henriette Luise zu Hochberg, von  
dem großherzoglichen Informatoren der Gräfin  
den 14ten Novembris 1762.
- 52 Dankschreiben, von Georg Huldreich, Carl Siegmund  
Sicarno zu St Martin in Pöhlitz, 1762.
- 53 Dankschreiben, von dem Archi Sicarno Joh. Caspar  
Riemann, 1762.
- 54 Dankschreiben, von Joachim Christoph Schwallid  
pastor in Osterode, 1762.
- 55 Dankschreiben, par Jean Godofroy Kramold, pasteur  
de l'Eglise de Ornestenberg, 1762.
- 56 Dankschreiben, von Christoph Gottlob Constantius Winckler,  
1762.
- 57 Dankschreiben, von Jacob Johann Gottlieb Riemann, 1762.
- 58 Dankschreiben, von Johann Christoph Ermisch, 1762.
- 59 Dankschreiben, vom Capellmeister Christian Benjamin  
Schmeerbaum, 1762.
- 60 Mutir so den 24ten post trinitatis von der Stadt  
Predigt dieser Feiertag wegen aufgesetzt worden,  
von Chr. Benj. Schmeerbaum, 1762.
- 61 Gratulation zu dieser Feiertag von Pöhlitz  
Waffs Collegio, 1762.
- 62 Dankschreiben, par Frederic August Hiepeden, 1762.
- 63 Dankschreiben, von Zentner und Müntzmeister Julius, Eberhard  
Volckmar Claus, 1762.
- 64 Dankschreiben, von Johann Gottlieb Quatsch, 1762.
- 65 Glückwünsche zu der an Fürst Joh Grafen Haas  
Heinrich zu Hochberg mit seiner Gemahlin in Schlesien  
von Johann Gottlieb Thiem, pastor zu Sallzbrunn 1763.
- 66 Dankschreiben, von dem Rath Freyburg.
- 67 trauer Carmen auf abfolde Gräfin Luise Friede,  
vigne zu Hochberg, geborne Gräfin zu Pöhlitz  
von Joachim Christoph Schwallid, pastor in Osterode  
den 21 octobris 1767

- 68 Cantate bei der Grafen Hans Heinrich v. zu  
Huchberg Geburtstags, 120 Juny 1764
- 69 Glückwünschel der Gräfin Charlotte Henriette  
Christiane Bausse zu Huchberg zu ihrer  
Herrn Mitter Geburths tag, 11 September 1764.
- 70 trauer Cantate wegen absterbens Erdmann  
Andreas Hoffmanns Land pastoris an der  
S. Grop Kirchs in Magdeburg, 11 April 1761
- 71 Elage bei dem Grabe Erdmann And. Hoffmanns  
Landpastoris an der S. Grop Kirchs  
in Magdeburg, von Friedr. Kerpken 1761.
- 72 Darglische, von Johann Casar Silberfeldtag.  
1761.
- 73 Darglische, von dem Kirchs Collegio in Magdeburg  
1761
- 74 Darglische, von Joh. Christoph Walther, 1761
- 75 Darglische, vom Lutherischen Ministerio in  
Magdeburg, 1761
- 76 Darglische, von einem Freunde, 1761
- 77 Glückwünschel zu der Vermählung Christian  
Albrecht Grafen zu Hohenlohe mit der  
Prinzeßin Caroline zu Sulzb., von einem  
ungenanten, 7 12 May 1761.
- 78 Darglische, von Johann Friederich Wartheik, und  
Friederich Otto Heinrich, 1761.
- 79 Darglische, von Joh. Peter Christoph Schade, 1761
- 80 Darglische, von der Godeschen Regierung, 1761.
- 81 Sur la mort de la Prévôté d' Holfstein  
Zottorp, par de la Fare 1763
- 82 Glückwünschel zu der H. General Lieutenant  
von Hülce Hinmarsch in Hülberstadt nach dem  
gepflogenem Frieden von dem Herrn Schickler  
17 15 Martz 1763.

82. In Karstlin verfordiget Sind, im nahem Sol  
grafen Carl Ludwig in Weßling an Frans Fran-  
mutter, zur Doorn gedrücket. 18 Junij 1762.
84. Gleichensindst zuis vorffligung Christian Samuel  
Steller pafforis in Riddewer. mit Caroline  
Friederique Felicitas Germann, von Joh. Fried:  
Meiningen, 1 22 Januarius 1761.
85. Transir gedruft auf Johann Friederich Kern  
in Weisingerode von  
seinem Kinderleserem Kindern, 1. 10 febr. 1765
86. Englische auf Sophie Charlotte Kib, von Jacob  
Georg Julius Kib, 1 22 Junij 1761.
87. Englische auf Anna Elisabeth Kniepin, gelobtes  
Söhlerin, von Johann Friederich Meiningen 1 14 May  
1761.
88. Englische auf Hedwig Dorothea Kniepin gelobtes  
Söhlin. von Johann Friederich Meiningen, 1 25 Junij  
1762.
89. Gleichensindst zuis Lucan und Wollerbischen  
Lebzeit off von C. D. Trane, 1 8<sup>te</sup> Martij  
1764.
90. Englische, zu der Mauitz und oppermarischen  
Verbindung, von D. C. V. opperman 1763.
91. Englische auf D. Christian Wendt Michaels  
proff. Theologie in Halle Hands. publieum,  
von Frans Ziefen, 1 25 Januarius 1764.  
von dem Lutherischen Primators in Halle  
1764.
92. Englische, von dem Johann Christoph Schütz und Johann  
Gottfried Ruffer. 1764.
93. Englische, von dem Johann Christoph Schütz und Johann  
Gottfried Ruffer. 1764.
94. Gleichensindst zuis Gott dem König Friedrich in  
Großen in Preussen auf dem Hubertschen Hofen  
wider auf eine Maier gedruft in eine Handlung  
auf dem Hallischen Pädagogie von dem Inspector  
Johann Georg Neumeyer auf Holbt. 1 18 April 1763
95. Englische von der Königin Elisabeth Christina  
in Preussen wider Druck auf Berlin aufant  
dem französischen Magdeburg. 1 5 Januarius 1758.



107. Trauer Gedicht über den Tod Johann Christian Schattenberg 1760.
108. Glückwünsch zum Geburtsfest seiner  
Hoch- und Heuerliche von Graf, geliebten Grafen  
von Schöenberg von J. H. W. 14 April 1761
109. Dreylied, an M. Stephan Schultz, Herr  
in Hüllich in Halle 1. 6. Febr. 1762.
120. Trauer Gedicht, über Andreas Leopold  
Koblenz, in Darmstadt, von  
seinem feinen griffen Freunde 1703
111. Dreylied, von M. Georg Phil. Gerrio, 1703
112. Trauer Cantate bey dem Bischofzug mit  
Johann Adam Steinmetz Abt in Kloster  
Perzen 16 Aug. 1762.
113. Trauer Gedicht Job Kloster Perzen Convent  
über den Tod des Abts Joh. Adam Steinmetz  
1762.
114. Dreylied, von Georg Gerremer. 1762
115. Dreylied, von Andreas Martin Alie, 1762.
116. Dreylied, Collegii pedagogi Perzenii  
1762.
117. Dreylied, von Johann Just von Cinen. 1762.
118. Dreylied, von dem Scholaren der ersten  
Classe, 1762.
119. Dreylied, von der zweiten Ordnung 1762.
120. Dreylied, von der dritten Classe, 1762.
121. Dreylied von der vierten Classe 1762
122. Dreylied, von der untersten Lateinischen  
Ordnung 1762
123. Dreylied, von dem Lutherischen Ministerio  
in Magdeburg, 1762.
124. Dreylied, von Elias Caspar Reichard, Professor  
des Gymnasy in der alt Stadt Magdeburg, 1762

125. Englische, von Joh. Fried. Hehn, General Superin-  
tendent in der alten Mark. 1762.
126. Englische, von einigen Dienen des Evangelij  
in Wernigerode, 1762.
127. Englische, von Matthias Matthison, yudize  
in Cracow, 1762.
128. Englische von Justus Albrecht Pappé, yudize  
zu peckow, und Christ. Loth. Immanuel  
Pappé pastor Adjunctus zu Altherode  
1762.
129. Englische, von Johann Sebastian Klermont  
yudize zu Schwaneberg, 1762.
130. Englische von Johann Gottlieb Klermont,  
1762.
131. Englische von Carl Crusius, 1762.
132. Englische, von einigen Freunden, 1762.
133. Englische, von einigen Studenten in Halle, 1762.
134. Englische, von der Magdeburgischen  
Hilffgesellschaft, 1762.
135. traure Gedicht, auf den Tod Johann Georg  
Stem ruffen Wkeinscher yudofen  
Hofyudize, von Johann Philip Andre  
Hilf Diacono in Witten 1721.
136. traure Gedicht, auf absterben des  
yudizen Carl zu Holberg, von Georg  
Friedrich Dantz 1764.
137. Englische von der Gedvischen Regierung  
und Consistorio, 1764.
138. Englische, von dem Gedvischen Ministerio.  
1764.
139. Englische, von Johann Wilhelm Krawolt  
yudize in Hirtzheim, 1764.
140. Englische, von des yudizen Heinrich Caspar  
Cordianen. 1764.

141. Glückwunsch an die Verheiratung Johann  
 Louis David Georg Timpe mit Henriette  
 Christine Dorothee Coenen, von Andreo  
 Cyriacus Boethaupt, in die an der  
 Wittenbrunn, und Johanna Rudolph Reich,  
 Mann ad, unitas ministry in Werningerode
- 1764, Gedicht wegen absterben Catharina  
 142. Tranck Gedicht, von absterben Catharina  
 gebornes Tranck, woffliche Hekermannin  
 von Junst Christian Lamberg, 1686.
143. Glückwunsch an Johann Ludwig Witz  
 zu seiner abriht nach Pen. Sylvanien,  
 zu sein in das dreyt Ant brüder  
 werden. 1686.
144. Glückwunsch an D. Johann Wolff  
 Bischoff, Superintendenten in Werningerode,  
 zum antritt als pastorats zu St. Nicolai  
 in Hamburg, vom Werningerodischer  
 ministerio, 1695.
145. tranck Gedicht, wegen Ernst Gottlieb  
Walters Doct. Hiland pastor in Bantzlan  
 von Heyland Weike.
146. Oda, quam Semiculari Solemnitati  
 Pedagogi Regii terram esse voluerunt  
 Collegii Pedagogi Regii, Halle xviij  
 Aprilis mdccclxxii.
147. Freilich Eike, als das Pedagogium  
 in Halle nach zofziger freundl. Loß  
 auf das jubel fest celebrirt, die vor  
 50 Jahren erbaneten Königl. Pedagogij  
 Halle d. 21 April 1763
148. Pedagogio Regio Solemnia Semicularia  
 die 19 Aprilis 1763 late celebranti  
 votivo Carmine applaudit Schola  
 Latina Orphanotrophei.

149. memoriam semiculaarem extracti et  
inaugurati pedagogi Regi renovant  
Civis Claſſis ſelecte Hale 19 Aprilis  
1763.

150 in Germaniam egrotantem. Ms.

151 De Aspectu rerum Europa. Ms.

152 De rerum ſapientia ſummiſſi an miſſi Claſſis  
rerum Bibliothecae Ruſmann.











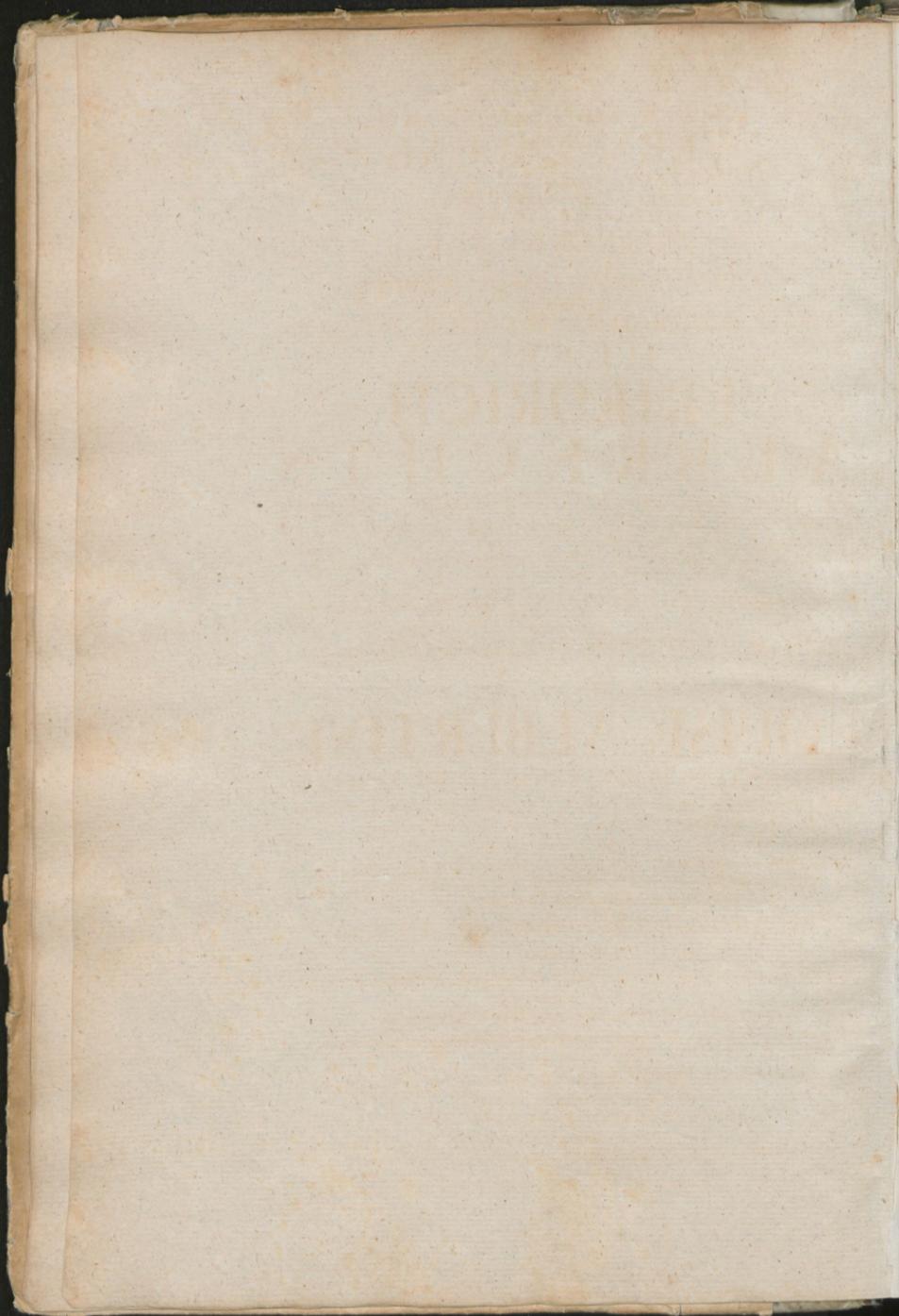
ZURÜCKGEHT

HERN

FRIEDRICH

ALBRECHTS

LOUISE ALBERTINE



I

V  
B

Z



ZU DER  
GLÜCKLIG GETROFFENEN HOECHSTEN  
**VERMÄHLUNG**

UND BEY DER  
AM XX. AUGUSTMONATHS DIESES MDCCLXIII. JAHRES  
GLÜCKLIG ERFOLGTEN HOECHSTEN  
**ZURÜCKKUNFT**

IN DIE  
ANHALT-BÄRN-BURGISCHE LÄNDER

DES  
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

**HERRN**

**FRIEDRICH**

**ALBRECHTS**

ERBPRINZEN ZU ANHALT-BÄRN-BURG, FÜRSTEN  
zu Anhalt, Herzogs zu Sachsen, Engern, und Westphalen u. s. f. u. s. f.  
Sr. Königl. Majestät zu Dänemark höchstbetrauten Generallieutenants der In-  
fanterie, und Obristen eines Regiments zu Fuß, Grafen zu Ascanien,  
Herrn zu Barnburg und Zerbst u. s. w. u. s. w.

Ihres gnädigsten Erbprinzen, Fürsten, und Herrn,

UND DER

DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTINN UND FRAU

**FRAU**

**LOUISE ALBERTINE**

VERMÄHLTEN ERBPRINZESSINN ZU ANHALT-  
BÄRN-BURG, Fürstinn zu Anhalt, Herzoginn zu Sachsen, Engern,  
und Westphalen, Grafinn zu Ascanien, Frau zu Barnburg  
und Zerbst u. s. w. u. s. w.

GEBORHNEN ERBINN ZU NORWEGEN, HERZOGINN ZU SCHLESWIG  
Holstein, der Stormarn und der Dittmarsen, aus dem durchlauchtigstem  
Haufe Ploen, Grafinn zu Oldenburg und Delmenhorst u. s. w. u. s. w.

Ihrer gnädigsten Erbprinzessinn, Fürstinn,  
und Frau

untersehn sich demütigt die ehrfürchtigste Freude ihres getreuesten Herzens  
unterthänigt auszudrücken

in nachstehendem unterthänigstem Glückwunsch

welchen

ZU BEIDERSEITS HOCHFÜRSTLIGEN DURCHLAUCHTIGKEITEN FÜSSEN

unterthänigt ehrfürchtigst niederlegen

**HOECHSTDERO HOECHSTDERO**

unterthänigte treugehorfamsle Knechte

das sammtliche **SCHULERISCHE** Geschlecht zu Opperoda.

BLANKENBURG, drucks Heier. Adolph Pape, Fürstl. privilegirter Buchdrucker.





Ott, der du aus dem Heiligthum,  
auf weiser Fürsten wahren Ruhm  
mit segnendem Gefallen schauest;  
der du den Fürstenthum erhebst,  
und ihn mit Herrlichkeit belebst,  
und zu der Völker Heil, der Fürsten Häuser bauest:  
du hast auch ANHALTS Fürstenthum  
mit Ruhm und Herrlichkeit geschmücket,  
mit weiser Fürsten Heldenmuth  
hast du vor Alters schon, Herr, ANHALTS Stamm beglucket.

Von Wittekind durch Hafala (\*)  
war ANHALTS Fürstenstamm schon da,  
in Ballenstets erhabnen Hrusen.  
Noch war kein deutscher Kaiserthron,  
da glänzten ANHALTS Fürsten schon,  
und deckten ihre Stirn mit hohen Lorberreißern;  
da war schon Beringer (\*\*) ein Held,  
vom heiligen Purpur stolz umglenzet,  
und von dem Ruhm der deutschen Welt,  
zum Glück Afkaniens und seines Volks, unkreuzet.

Schon hat in Deutschlands erster Zeit,  
des Barden Lied der Ewigkeit  
den Ruhm von ANHALT, vorgesungen;  
der deutsche Enkel staunt, und hört,  
wie ANHALTS unbezwungenes Schwert  
den glanzendsten Sieg, zu Deutschlands Heil, errungen.  
Selbst Deutschlands höchster Kaiserthron  
wird niemals undankbar vergessen,  
dafs längt vor Habsburgs Zeiten schon,  
die Fürsten ANHALTS ihn, zu Deutschlands Ruhm, besessen.

(\*) Hafala war eine Schwester Wittekind's des Grossen, und ward an Aribo, Herrn zu Afkanien und Ballenstett, vermählt; aus welcher Ehe Beringer, erster Graf zu Afkanien und Ballenstett, der älteste Stammvater des nachmaligen durchlauchtigsten Hauses Anhalt, erzeugt wurde.

(\*\*) Beringer, erster Graf zu Afkanien und Ballenstett, um von welchem die vorhergehende Anmerkung nachzufehen, lebte um das Jahr 786.

Fürst Wolfgang, ANHALTS großer Sohn,  
du, der du die Religion  
von Menschenfrazungen geküert,  
mit ungeschwächtem Muth bekamst;  
du hast das deutsche Vaterland,  
zur Wahrheit hast du es ernüchert und erleitert.  
Fürst Wolfgang, dich wird jede Zeit,  
und jede Nachwelt dankbar ehren,  
und würdig singt die Ewigkeit  
dein Lob, dein heiligs Lob, in der Gerechten Chören.

Die Völker sehn, und Deutschland sieht,  
wie ANHALTS Fürstentamm noch blüht,  
er blüht noch in durchlauchtgen Helden,  
die, zu der Völker Glück geweiht,  
der Nachwelt und der Ewigkeit  
der Ahnen alten Ruhm, durch eigne Thaten, melden:  
im Frieden, wie im Kriege, groß  
sieht sie die Welt, in Lorberkronen,  
bey Freunden, wie in Deutschlands Schooß,  
zu ANHALTS altem Ruhm, zu Deutschlands Ehre, glänzen.

DURCHLAUCHTGER VICTOR FRIEDERICH,  
wir segnen, LANDESVATER, DICH,  
DICH, Wonne DEINER Unterthänen:  
auch DU vergrößert ANHALTS Ruhm,  
ANHALTS verkehrtes Eigenthum,  
und gehst den großen Pfad der löbberreichen Ahnen,  
DEIN ganzes Land frohlockt DIR zu  
mit heißen Wünschen für DEIN Leben;  
DURCHLAUCHTIGSTER, o! mögest DU  
das Glück, das DU uns giebst, noch unsern Enkeln geben!

Dort kömmt von dem entferntem Belt,  
o Glück! dort kömmt DER JUNGE HELD,  
ein Sohn aus ANHALTS heilgen Blute,  
und VICTOR FRIEDRICHS großer Sohn;  
der Ruhm, erhabner Helden Lohn,  
jauchzt vor IHM her, und singt von SEINEM Heldenmuth;,  
IHM grüßet ANHALTS frohes Lied  
im feßlichen Triumph entgegen;  
wohin SEIN huldreichs Auge sieht,  
sicht es die Herzen sich zu SEINEN Füßen legen.

DU, THEURER FRIEDRICH ALBRECHT, bir  
der, welchen ANHALTS Freude grüßt,  
wir sehn DICH endlich jauchzend wieder!  
DEIN lang erseufztes Wiedersehn  
bringt allgemeines Wohlergehn,  
der Festtag, da DU kömmt, weckt unsre Freude wieder.  
Ganz ANHALT wird ein Lobgesang,  
der sich von vielen tausend Zungen,  
in mannigfaltig frohem Klang,  
stolz, wie ein Siegeslied, PRINZ, vor DIR aufgeschwungen.

Wie wenn nach langer Winternacht,  
ein heitrer Frühlingstag erwacht,  
und lachend sich aus Ofen schwinget;  
wie denn das allgemeine Lied  
der Vogel ihm entgegen zieht,  
und dieses Tages Glück in tausend Stimmen singet; mit  
geschmückt zeigt jede Blume sich,  
des Tages Wonne zu begrüßen,  
die Rose pranget königlich,  
haucht Balsam, und laßt ihn dem Tag entgegen fließen.

So, PRINZ, so weckt dies güldne Fest,  
das DICH uns wieder sehen laßt,  
des Landes allgemeine Freude.  
Die Liebe, die dies Fest erlehrt,  
die Liebe, THEURER ERBPRINZ, steht  
fröhlockend jetzt vor DIR in ihrem Feierkleide.  
Der Harzwald hört entzückt den Schall,  
die laute Wonne unsrer Lieder,  
und sein gereizter Wiederhall  
singt unfern Lobgesang der Ferne doppelt wieder.

Vom Pallast bis zur Niedrigkeit  
der Hütten, wird dies Fest geweiht:  
der Greis eilt munter DIR entgegen,  
sein Dank, der sich zu GOTT erhebt,  
sagt, daß er nun genug gelebt,  
weil er DICH wiederfieht, DICH, ERBPRINZ, ANHALTS Segen:  
des Jünglings Lied, das DICH verehrt,  
laßt DEINEN Ruhm erhabner schallen;  
wenn dort die frohe Mutter lehrt  
den Szungling DEINEN Ruhm und DEINEN Namen lallen.

DURCHLAUCHTIGSTER, der Heldenmüt,  
der sich, mit ANHALTS Fürstenblut  
in DEINEM großem Herzen reget;  
ruft in den fernem Norden DICH,  
wo DIR der Dänen FRIEDERICH,  
der DICH schon kennt und schätzt, die Ehr entgegen trägt.  
Durch Weisheit und durch Tapferkeit  
bist, ERBPRINZ, DU im ganzem Norden,  
der DIR ehrfürchtig Lorbern streut,  
des Throns Bewunderung, der Heere Ruhm geworden.

So lange um den fernen Belf,  
PRINZ, DU im kriegerischem Feld  
dem Ruhm der Helden nachgegangen;  
So lange wir DICH nicht gesehn:  
ach! PRINZ, wie seufzte unfer Flehn!  
wie zitterte nach DIR das sehnligste Verlangen!  
Dies Fest bringt endlich uns das Glück,  
DICH gegenwärtig zu begrüßen;  
nun laß auf uns DEIN sanfter Blick  
den Ausbruch DEINER Huld, zu unfer Wonne fließen.

O neues Heil! DU bist vermehlet!  
Wie glücklich hast DU, PRINZ, gewählt!  
DU wählst LOUISEN ALBERTINEN.  
Ganz Anhalt, ERBPRINZ, ist entzückt,  
da es LOUISENS Reiz erblickt,  
und siehet Ruhm und Heil aus diesem Bündniß grünen.  
DURCHLAUCHTIGSTE LOUISE, DU  
bist nummehr Anhalts Schmuck und Segen;  
der Herzen Ehrfurcht strömt DIR zu,  
das frohe Anhalt eilt frohlockend DIR entgegen.

Gott macht gewiß die Wünsche wahr,  
die heute wir, DURCHLAUCHTIGES PAAR,  
für DICH zum Himmel betend schwingen.  
O! was für Ruhm und Wohlergehn  
lehrt uns die ferne Zukunft sehn,  
die ANHALTS Fürstnhut mit neuem Glanz umschlingen.  
Wir sehn, DURCHLAUCHTIGES PAAR, durch DICH,  
zum höchsten Gipfel ANHALT steigen,  
und der entferntesten Nachwelt sich  
im strahlenreichstem Glanz der größten Hoheit zeigen.



- 9. 11. 1983

19. Mai 1986

22. Mai 1995

78 M 349

*verschiedene Handsch.  
Methoden*

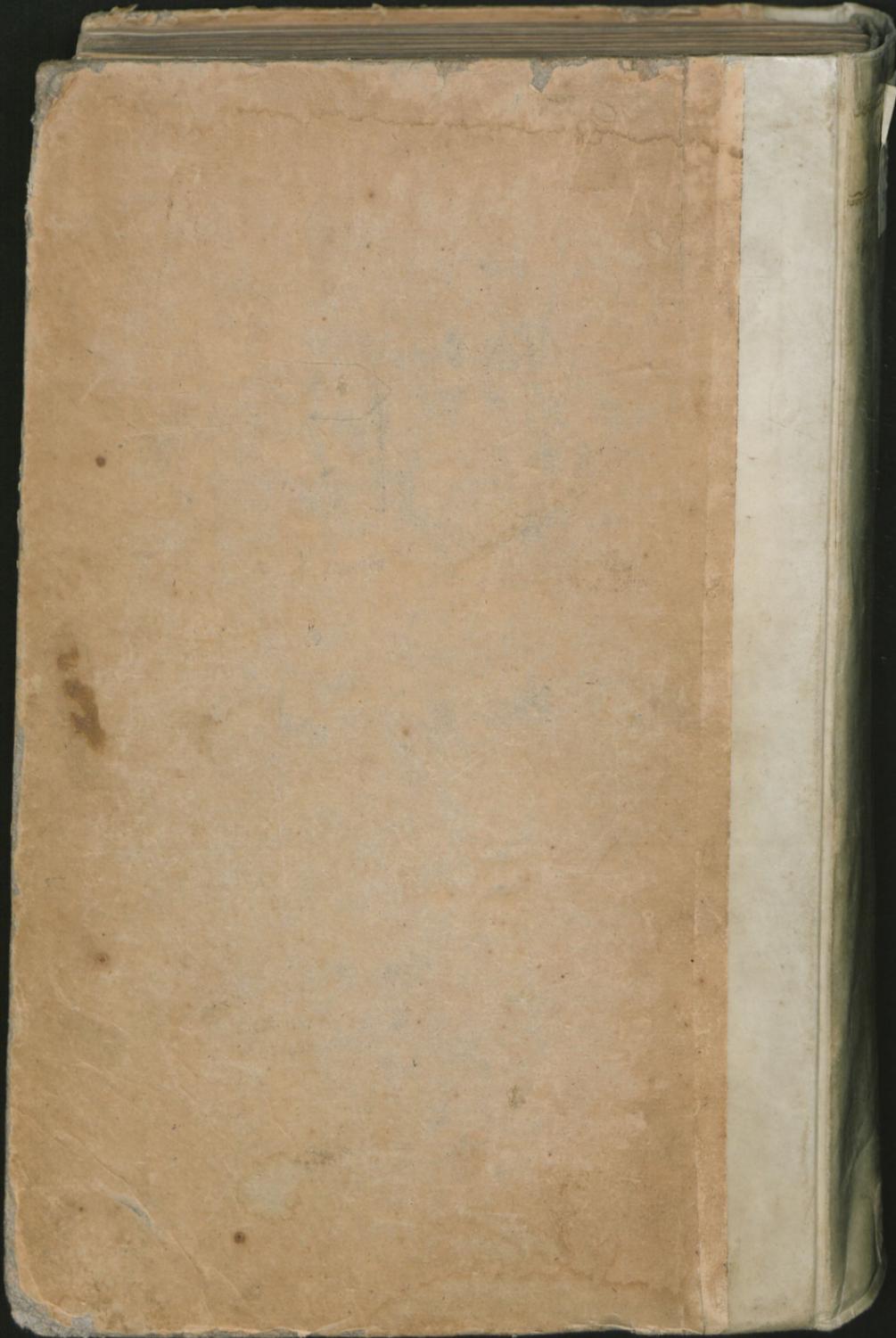


*56 großer See  
Handsch. offe*

*1077*

*23*





ZU DER  
GLÜCKLIG GETROFFENEN HOECHSTEN  
**VERMÄHLUNG**

UND BEY DER  
AM XX. AUGUSTMONATHS DIESES MDCCCLXIII. JAHRES  
GLÜCKLIG ERFOLGTEN HOECHSTEN  
**ZURÜCKKUNFT**

IN DIE  
**ANHALT-BÄRN-BURGISCHE LÄNDER**

DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTEN UND HERRN

HERRN

**FRIEDRICH  
ALBRECHTS**

ERBPRINZEN ZU ANHALT-BÄRN-BURG, FÜRSTEN  
zu Anhalt, Herzogs zu Sachsen, Engern, und Westphalen u. f. f. u. f. f.  
Sr. Königl. Majestät zu Dänemark höchstbetrauten Generalleutenants der In-  
fanterie, und Obristen eines Regiments zu Fuß, Grafen zu Ascanien,  
Herrn zu Bärnburg und Zerbst u. f. w. u. f. w.

Ihres gnädigsten Erbprinzen, Fürsten, und Herrn,

UND DER  
DURCHLAUCHTIGSTEN FÜRSTIN UND FRAU

FRAU

**LOUISE ALBERTINE**

VERMÄHLTEN ERBPRINZESSINN ZU ANHALT-  
BÄRN-BURG, Fürstin zu Anhalt, Herzoginn zu Sachsen, Engern,  
und Westphalen, Gräfinn zu Ascanien, Frau zu Bärnburg  
und Zerbst u. f. w. u. f. w.

GEBORHNEN ERBINN ZU NORWEGEN, HERZOGINN ZU SCHLESWIG  
Holstein, der Stormarn und der Dittmarfen, aus dem durchlauchtigstem  
Haufe Pfen, Gräfinn zu Oldenburg und Delmenhorst u. f. w. u. f. w.

Ihrer gnädigsten Erbprinzeßinn, Fürstinn,  
und Frau

unterstehen sich demüthigt die ehrfürchtigste Freude ihres getreuesten Herzens  
unterthänigt auszudrücken

in nachstehendem unterthänigstem Glückwunsch

welchen

ZU BEIDERSEITS HOCHFÜRSTLIGEN DURCHLAUCHTIGKEITEN FÜSSEN

unterthänigt ehrfürchtig niederlegen

**HOECHSTDERO HOECHSTDERO**

unterthänigte treuegehorsame Knechte

das semmtliche **SCHULERISCHE** Geschlecht zu Opperoda.

BLANKENBURG, druckts Heinr. Adolph Pape, Fürstl. privilegirter Buchdrucker.

